PULLOVER IM REISKORN - ODER PERLMUSTER

SCHWIERIGKEIT = Mittelstufe

Garn: **SOFT CARDED MERINO** von **Laines du Nord**
Größe S/M: 19 Knäuel zu 25 gr Fb. 14 (beige)
Lineare Stricknadeln: Nr. 7
Häkelnadel: 6,5 mm
Zusätzlich: Wollnadel mit großem Öhr, Stecknadeln, Schere, Messband.



MUSTER

MASCHENPROBE
10 x 10 cm = 12 M. und 17 R. mit den Nadeln Nr. 7 und dem doppelten Garn im Perlmuster gestr.
Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Maße
des Musters zu erhalten. Wenn die Spannung der Musterprobe unterschiedlich ist, die Nadeln ändern, eine halbe Nummer weniger oder mehr, bis man die richtige Größe erhält.

VERWENDETE MUSTER

GRUNDMUSTER MIT DEN NADELN

Perlmuster oder Doppelreiskornmuster: man arb. mit einer geraden Maschenzahl und das Muster ist sowohl auf der RS als auch auf der
LS gleich.
1. R. (RS): (2 re., 2 li.) bis zum Ende der R. wdh.
2. R. (LS): (2 re., 2 li.) bis zum Ende der R. wdh.
3. R. (RS): (2 li., 2 re.) bis zum Ende der R. wdh.
4. R. (LS): (2 li., 2 re.) bis zum Ende der R. wdh.
Die 4 R. so lange wdh. bis die angegebene Länge erreicht ist.
GRUNDMUSTER MIT DER HÄKELNADEL
Luftmaschen, Kettmaschen, Halbe Stäbchen.

ABKüRZUNGEN

ABKÜRZUNGEN
RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite
Fb. = Farbe
R. = Reihe/n
Mst. = Muster
M. = Masche/n
re. = rechts
li. = links
Gesamth. = Gesamthöhe
anschl. = anschlagen
wdh. = wiederholen
folg. = folgende
häk. = häkeln
Randm. = Randmasche (die 1. M. jeder R. re. abheben, die letzte M. jeder R. re. str.)
abk. = abketten (= die M. mit einfachem Überziehen schließen)
I-Aufn = interne Aufnahme (mit der Spitze der rechten Nadel den horizontalen Faden, der die M. der rechten Nadel mit der M. der linken Nadel verbindet anheben, und re. verschränkt str.) Wenn die I-Aufn seitlich am Körper ausgeführt werden, erfolgt die 1. Aufn nach der ersten Randm. und die 2. Aufn vor der letzten Randm. der gleichen R.

GRöSSEN

FERTIGE MASSE
Größe auf dem Foto: S/M
Breite des unteren Bordes: 45 cm
Gesamte Breite (flach gelegter Pulli = Ärmel 42 cm, Körper 60 cm, Ärmel 42 cm): 144

cm
Gesamte Ärmellänge (Ärmel Schulter): 46 cm
Ärmelbündchen-Umfang: 24 cm
Länge vom Unterarm bis zum Bord des Oberkörpers (vor der Erweiterung der Verarbeitung für die Ärmel): 18 cm
Gesamthöhe: 60 cm
Halsbordhöhe: 5 cm
Halsbreite: 24 cm

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS
VORDERTEIL (Körper und Ärmel)
Mit den Nadeln Nr. 7 und dem Doppelfaden 54 M. 2 Randm. anschl. und die Arb. folg. einteilen: 1 Randm., 42 M. im Perlmst und 1 Randm. In
dieser Mascheneinteilung arb. bis Ende der 28. R. oder 18 cm Höhe.
Ab der 29. R. die Arb. für die Unterärmel erweitern, dafür 1 M. auf beiden Seiten, alle 2 R. (RS) 4 mal aufn., und zwar in den R. 29, 31, 33 und
35. Am Ende resultieren 64 M. auf der Nadel einschließlich der 2 Randm.
Die Arb. weiterhin erweitern, um die Ärmel zu erstellen, auf beiden Seiten neue M. dazu anschl. und die Einstellung des Perlmst. auch auf den
hinzugefügten M. beibehalten und folg. arb.:
37. R.: 1 Randm., im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 3 M. neu dazu anschl. [67 M.]
38. R.: auf die 3 neu angeschlagenen M. 1 Randm., dann alle M. im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 3 M. neu dazu anschl. [70 M.]
39. R.: 1 Randm., die 3 neu angeschlagenen M. und alle anderen M. im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 4 M. neu dazu anschl. [74 M.]
40. R.: auf die 4 neu angeschlagenen M. 1 Randm., dann alle M. im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 4 M. neu dazu anschl. [78 M.]
41. R.: 1 Randm., im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 6 M. neu dazu anschl. [84 M.]
42. R.: 1 Randm., im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 6 M. neu dazu anschl. [90 M.]
43. R.: 1 Randm., im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 8 M. neu dazu anschl. [98 M.]
44. R.: 1 Randm., im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 8 M. neu dazu anschl. [106 M.]
45. R.: 1 Randm. im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 10 M. neu dazu anschl. [116 M.]
46. R.: 1 Randm., im Perlmst. weiterarb. und am Ende der R. 10 M. neu dazu anschl. [126

M.]
Von der 47. bis zur 50. R.: die (45. und die 46. R.) 2 mal wdh. [166 M. am Ende der 50. R.]
Von der 51. bis zur 72. R.: im Perlmst. die gleiche Maschenzahl weiterstr, die erste und die letzte M. je 1 Randm. Dieser Abschnitt bildet die
Ränder der Ärmel (Ärmelbördchen).
Weiterstr und den oberen Teil der Ärmel und Schultern kontinuierlich formen.
73. R.: die ersten 4 M. abk., 1 Randm., im Perlmst. in der vorgegebenen Mustereinstellung bis zum Ende der R., 1 Randm. in die letzte M.
[162 M.]
74. R.: die ersten 4 M. abk., 1 Randm., im Perlmst. in der vorgegebenen Mustereinstellung bis zum Ende der R., 1 Randm. in die letzte M.
[158 M.]
75. und 76. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [150 M. am Ende der 76. R.]
77. und 78. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [142 M. am Ende der 78. R.]
79. und 80. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [134 M. am Ende der 80. R.]
81. und 82. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [126 M. am Ende der 82. R.]
83. und 84. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [118 M. am Ende der 84. R.]
85. und 86. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [110 M. am Ende der 86. R.]
87. und 88. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [102 M. am Ende der 88. R.]
89. und 90. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [96 M. am Ende der 90. R.]
91. und 92. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [88 M. am Ende der 92. R.]
93. und 94. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [80 M. am Ende der 94. R.]
95. und 96. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [72 M. am Ende der 96. R.]
97. und 98. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [64 M. am Ende der 98. R.]
99. und 100. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [56 M. am Ende der 100. R.]
101. und 102. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [48 M. am Ende der 102. R.]
103. und 104. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [40 M. am Ende der 104. R.]
105. und 106. R.: gleich str. wie die 73. und die 74. R. [32 M. am Ende der 104. R.]
107. R.: die ersten 2 M. abk. 1 Randm., im Perlmst. in der vorgegebenen Mustereinstellung bis zum Ende der R., 1 Randm. in die letzte M. [30
M.]
108. R.: die ersten 2 M. abk. 1 Randm., im Perlmst. in der vorgegebenen Mustereinstellung bis zum Ende der R., 1 Randm. in die letzte M. [28
M.]
Nun wird das Halsbord gearb.
Von der 1. bis zur 8. R.: 1 Randm., 26 M. im Perlmst., 1 Randm.
In der 9. R. alle M. abk.

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

Mit der Häkelnadel 6,5 mm und dem doppelten Garn den oberen Rand eines Ärmels, der Schulter und einer Seite des Halses versäubern, 1
R. Kettm. auf der RS häk. Auf der gegenüberliegenden Seite die Kanten, mit Ausnahme des oberen Randes des Halses, dann die oberen
Ränder und die Seiten am Hals des zweiten Teils auf die gleiche Weise versäubern.

Die 2 Teile (links auf links) übereinanderlegen, die oberen Ränder der Ärmel, der Schultern und der Seiten des Halses feststecken, die M.
müssen gut übereinstimmen, dann beginnen die Teile zusammenzunähen, wobei die Nadel nur durch die hinteren oder äußeren Fäden jedes
entsprechenden Paares von Kettm. beider zu verbindende Ränder eingeführt wird; die oberen Ränder des Halses offen lassen.
Auf der LS die Kanten der beiden Teile längs der Taille und den Unterärmeln zusammennähen.

Halsausschnittbord

1. G. (RS): den Faden an der Seitennaht des Halses mit 1 Kettm verbinden und 1 Luftm. häk.(zählt nicht als M.), 1 hStb. in die gleiche Basism.
der Luftm. 1 hStb. in jede M. um den Halsausschnitt vorne und hinten und 1 hStb. in die zweite Seitennaht; den G. nicht schließen und
spiralförmig fortfahren. [26 hStb. vorne, 26 hStb. hinten, 1 hStb. an den 2 Nähten = 54 M. insgesamt].

2. G. (RS): 1 Kettm. in die kleine Schlaufe auf der Rückseite der 2 V-förmigen Fäden des oberen Teils des 1. hStb., 1 hStb. in die kleine
Schlaufe auf der Rückseite der oberen 2 V-förmigen Fäden jedes folg. hStb. bis zum Ende, 1 Kettm. In die Anfangs-Kettm. Den Faden
abschneiden und fixieren.

Ärmelbündchen

1. G.: den Faden an der unteren Naht eines Ärmels mit 1 Kettm. verbinden und 1 Luftm häk., dann hStb. regulär verteilt um die Ärmelkante
häk.; den G. nicht schließen und spiralförmig fortfahren.

2. G.: gleich arb. wie der 2. G. des Halsausschnittbordes.

Unteres Bord am Pullover

1. G.: den Faden an der Seitennaht unten am Pullover mit 1 Kettm. verbinden und 1 Luftm häk., dann hStb. in jede M der unteren Kante häk.;
den G. nicht schließen und spiralförmig fortfahren. [108 M.]

2. G.: gleich arb. wie der 2. G. des Halsausschnittbordes.
Die abstehenden Fäden vernähen. Das Strickstück befeuchten und blockieren.

ANLEITUNG

Das Strickstück hat eine lockere Passform und lässt sich an mehrere Größen anpassen. Der Pulli besteht aus 2 gleichen Teilen jeweils bestehend aus Vorder- oder Rückenteil des Körpers und der Ärmel. Die 2 Teile werden separat
verarbeitet und am Ende zusammengenäht. Der Pullover wird mit 2 Knäueln gestrickt, die wie ein einziger zusammengehalten werden (= Doppelfaden).

FOTOGALERIE





